

Moderne trifft auf gelebte Tradition

Staatliches Berufliches Schulzentrum Rothenburg-Dinkelsbühl stellte neues Logo vor

ROTHENBURG (fsw) – Seit April sind die Berufsschulen in Rothenburg, Dinkelsbühl und Bechhofen als „Staatliches Berufliches Schulzentrum (SBS) Rothenburg-Dinkelsbühl“ zusammengefasst. Um diese Einheit nach außen zu transportieren, entwickelten die Verantwortlichen jetzt ein neues Logo. Dabei trifft Moderne auf Tradition.

Nicht zu bunt, elegant und modern: So beschreibt Harald Köhler von der zuständigen Werbeagentur das neue Erkennungsmerkmal des SBS. „Es soll das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.“ Auf weißem Grund zielt ein auf der rechten Seite offenes Quadrat das Logo. In diese Lücke eingebettet ist die Abkürzung „SBS“.

Farblich hervorgehoben ist das für Schulzentrum stehende „S“. Dieser Buchstabe solle „die Lücke schließen“, erklärte Köhler den Gedanken dahinter. Unter dem Quadrat sei der komplette Name des Schulzentrums in einer „zeitlosen Schrift“ platziert worden.

Den neuen Namen künftig „auch zu leben und die Lehrer als Einheit zu verstehen“, sei das Anliegen für das neue Logo gewesen, sagte Schulleiter Dr. Friedhard Nichterlein. Doch schon über die Namensfindung habe man lange beratschlagen müssen. Alle verschiedenen Schulstandorte zu berücksichtigen, sei schwierig gewesen, so Dr. Nichterlein. Ziel müsse es jetzt sein, „dass das Logo in die Schule einzieht“.

Obwohl die Standorte teilweise in historischen Gebäuden untergebracht seien und man die Tradition auch lebe, habe man sich bewusst für eine moderne Logo-Gestaltung entschieden, betonte Dr. Nichterlein. Etwa zwei Jahre werde die Umstellung auf das neue Erscheinungsbild in allen Bereichen der Schule benötigen.

Die Entscheidung, wie das Erkennungsmerkmal aussehen soll, traf eine fünfköpfige Projektgruppe. Zu dieser gehörten neben Dr. Nichterlein die Lehrkräfte Maria Käsweber, Margit Schwandt, Michael Greger und Joachim Kastner.



Präsentierten das neue Logo des Beruflichen Schulzentrums (von links): Maria Käsweber, Harald Köhler, stellvertretende Schulleiterin Christina Müller, Margit Schwandt und Schulleiter Dr. Friedhard Nichterlein. Foto: Schwab